

I. Ausgangssituation

Der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren im Landkreis Cochem-Zell und hat eine stark überdurchschnittliche Bedeutung.

Tourismus ist aber kein Selbstläufer in einem vom Verdrängungswettbewerb gekennzeichneten Marktumfeld. Neben einer zielgerichteten und effizienten Vermarktung müssen die angebotsseitigen Strukturen kontinuierlich auf ihre Wettbewerbsfähigkeit hin überprüft, verbessert und zentrale Probleme wie Fachkräftemangel und Betriebsnachfolge angegangen werden. Weitere Herausforderungen stellen das eher schlechte Image der Berufsbilder sowohl im Gastgewerbe als auch bei den grünen Berufen, die starke Saisonalität der Nachfrage sowie der Preiswettbewerb dar.

Mit der „Zukunftsallianz Cochem-Zell“ (ZaC) wurde bereits ein Netzwerk zur Stärkung der heimischen Wirtschaft geschaffen. Mit dem „Tourismuscluster Eifel | Mosel | Hunsrück“ soll der Bedeutung des Tourismus für die Region Rechnung getragen und zu einem zukunftsorientierten Tourismus beigetragen werden.

II. Nutzen des Clusters

Das Projekt „Tourismuscluster (Netzwerk) Eifel | Mosel | Hunsrück“ soll als brückenschlagendes Projekt die drei touristischen Destinationen Eifel, Mosel und Hunsrück vernetzen. Durch eine systematische Vernetzung entlang der gesamten Wertschöpfungskette, wird der Zugang zu zusätzlichen Ressourcen (Kontakt- Austausch-Kooperation) erleichtert. Dies ermöglicht im Allgemeinen eine zunehmende Transparenz des regionalen Wirtschaftsgefüges. Durch die Clusterinitiative sollen sich zum einen leistungsfähige und starke Partnerschaften entwickeln und zum anderen soll die Attraktivität der Arbeitgeber im Tourismus erhöht werden, um langfristig den Fachkräftemangel zu reduzieren.

Weitere Effekte sind:

- Zusätzliches Umsatzpotenzial (neue Geschäftsmodelle)
- Zukunftssicherung
- Zugang zu Partnern und Know-how
- Imagegewinn für Branchen und Betriebe
- Öffentlichkeitswirksamkeit
- Kümmerservice (zusätzlicher Ansprechpartner im Cluster)
- Saisonverlängerung durch neue Ideen und Kooperationen

III. Philosophie/ Kriterien

Das Tourismuscluster verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, indem der Qualitätsgedanke im Fokus steht. In einem gemeinschaftlichen Verständnis tragen die Akteure des Clusters dazu bei, den Tourismus im Landkreis Cochem-Zell zukunftsfähig auszurichten und übernehmen damit Verantwortung für starke Destinationen.

Die Netzwerkpartner verständigen sich auf folgende Kriterien:

- Qualitätsanspruch in allen Bereichen
- Verpflichtung zur Einhaltung der Richtlinien von AusblidungPlus und MitarbeiterPlus
- Verpflichtung zur Teilnahme an mind. einer Mitarbeiterfortbildung jährlich (je Betrieb sollte mindestens ein Mitarbeiter und ein Auszubildender an einer Fortbildung teilnehmen.)
- Aktive Teilhabe am Cluster
- Zusammenarbeit und Austausch unter den Netzwerkpartnern
- Gemeinsames Verständnis der touristischen Regionen
- Gemeinsame Weiterentwicklung des Tourismus in den Regionen
 - Aktive Beteiligung an der Ausweitung der Nebensaison
 - Neue Konzepte/ Formate/ Veranstaltungen

IV. Ziel

Primäres Ziel des Tourismusclusters ist die nachhaltige Erhaltung und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismusbranche im Landkreis Cochem-Zell, nach dem Bottom - Up Prinzip. Dies soll realisiert werden, durch eine regionale Bündelung und Vernetzung vorhandener touristischer Kompetenzen, einer bedarfsorientierten Ergänzung vorhandener Aktivitäten zur Fachkräftesicherung sowie die Initiierung und Sicherstellung einer dauerhaften und langfristig funktionsfähigen Managementstruktur.

Die wichtigsten Säulen des Clusters bilden die Bereiche Ausbildung sowie Innovation und Infrastruktur (Gastgewerbe). Durch die Vernetzung der Partner soll die Resilienz des Landkreises in Bezug auf zukünftige Herausforderungen im Tourismusbereich nachhaltig erhöht werden.

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung stimmen die Akteure zu, die Kriterien sowie Ziele des Tourismusclusters zu unterstützen. Darüber hinaus werden die unterzeichnenden Akteure als aktive Netzwerkpartner in das Tourismuscluster Eifel | Mosel | Hunsrück aufgenommen und erhalten damit Zugang zum „Inner Circle“, einer exklusiven Plattform zum Austausch von Wissen und Know-How.

